

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217030</p>
--	---

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Das Silberblech der Vs. ist zerstört. - Die Vs., die hier völlig zerstört ist, wies auf die Venus genetrix, die Stamm-Mutter der gens Iulia hin und steht in enger Beziehung zur Rs., die den Stammvater der gens, Anchises, bei der Flucht mit seinem Sohn Aeneas aus dem zerstörten Troja zeigt.

Vorderseite: Hier nicht erhalten Kopf der Venus mit Stephane und Halskette nach r.

Rückseite: Aeneas nach l., seinen Vater Anchises auf der l. Schulter tragend, bei der Flucht aus dem eroberten Troja. In der r. Hand hält Aeneas das Palladium.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 1.82 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	48-47 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hessisches Landesmuseum Kassel

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Silber

## Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 218-225. 558 (geprägt 48-47 v. Chr. in Kleinasien)..
- RRC Nr. 458,1 (geprägt 47-46 v. Chr. in Africa).